



Lebenswerk

fit GmbH (Freistaat Sachsen)
02788 Zittau

Traditionsmarke mit rasantem Wachstum

Für viele Ostdeutsche gehört die Marke „fit“ zum Heimatgefühl. Sie wird hier als synonym für den Begriff Spülmittel verwendet. Als Unternehmen eine solche hohe Markenidentifikation zu schaffen, ist eine generationenübergreifende Leistung, die nicht nur bewundernswert ist, sondern auch großen Mehrwert für die Region stiftet.

Dabei ist die fit GmbH aus Zittau schon längst zum nationalen Markenartikel-Hersteller geworden. Durch den Ausbau der eigenen Produktpalette sowie dem Zukauf der Marken Rei, Rei in der Tube, Sanso, Kuschelweich, Sunil sowie zuletzt Gard und fenjal, wurde die Kernmarke gestärkt und eine neue strategische Säule im Kosmetiksegment aufgebaut. Mit insgesamt 98 Mio. hergestellten Artikeln war die fit GmbH 2020 in jedem dritten deutschen Haushalt vertreten. Vor allem während der Pandemie konnte das Unternehmen ordentlich zulegen und sich von seinen Wettbewerbern abheben. So wuchs der Umsatz der fit GmbH 2020 um rund 20 Prozent, doppelt so viel wie bei konkurrierenden Wasch-, Putz- und Reinigungsmittelherstellern. Das in Rekordtempo entwickelte fit-Desinfektionsmittel zeigt, wie agil sich das Unternehmen an die Bedürfnisse des Marktes anpassen kann.

Dank der rasanten Entwicklung des so dringend benötigten Desinfektionsmittels und dessen Bereitstellung für soziale Zwecke, wurde das Unternehmen 2020 vom F.A.Z.-Institut zum „Held in der Krise“ ausgezeichnet.

Die Produktion des Desinfektionsmittels war aufgrund der erst kürzlich für die Marken GARD und fenjal angeschafften Maschinen möglich. 50.000 Flaschen wurden als Spende für das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Sachsen abgefüllt, um Pflegeeinrichtungen, Rettungsdienste und die Polizei damit zu beliefern. 25.000 weitere Flaschen wurden kostenfrei für den Freistaat Sachsen bereitgestellt, um den Neustart an Sachsens Schulen zu unterstützen. Pragmatismus und schnelle Hilfe standen dabei stets im Vordergrund. So verging vom ersten Anruf bis zur Auslieferung der Flaschen keine Woche.

Nach wie vor ist das grüne fit-Spülmittel in der 500 ml-Flasche ein Kassenschlager und mit 18 Mio. Flaschen die meistverkaufte Spülmittelvariante in ganz Deutschland. Doch auch die zugekauften Marken performen bei fit. So war der größte und wirtschaftlich wichtigste Erfolg der gesamten fit-Geschichte die erfolgreiche Übernahme von Kuschelweich. Seit der Übernahme der Marke von Unilever konnte der Marktanteil mehr als vervierfacht werden. Im Jahr 2020 war Kuschelweich mit mehr als sechs Mio. verkauften Flaschen die wachstumsstärkste Weichspülermarke im ganzen Markt. Dieses enorme und einzigartige Wachstum brachte Kuschelweich den Titel „Top-Marke 2021“ von der Lebensmittel Zeitung ein.

Die Anzahl der Mitarbeiter wuchs 2020 um 15 Prozent auf 269. Auch Baufirmen und Dienstleister konnten im Corona-Jahr weiter beschäftigt werden. Damit ist die fit ein hoffnungsvoller Leuchtturm in Ostsachsen in ansonsten wirtschaftlich schweren Zeiten. Neben klassischer betrieblicher Ausbildung gibt es bei der fit GmbH eine Reihe weiterer Maßnahmen zur Gewinnung und Ausbildung neuer Mitarbeiter, so zum Beispiel Trainee-Programme in den Bereichen Marketing und Vertrieb. Fit nimmt am KIA Ausbildungsmodell (Kooperatives Studium mit Integrierter Ausbildung) in den Fachbereichen Chemie und Informatik teil. Hier wird die betriebliche Ausbildung bei der fit GmbH mit einem Studium an der Fachhochschule Görlitz/Zittau kombiniert. Auch am Programm "Lehrer studiert Unternehmen" der TU Dresden nimmt fit teil und gibt zukünftigen Lehrkräften einen Einblick in die Wirtschaft.

Großer Preis des Mittelstandes – 27. Wettbewerbsjahr 2021
SPERRFRIST: 30.10.2021 – 20:00



Netzwerk der Besten
Großer Preis des Mittelstandes

Das ehrenamtliche Engagement des Unternehmens ist breit gestreut vom örtlichen Kreiskrankenhaus und der Jugendfeuerwehr über die Deutsche Faustballmeisterschaft bis zum Kammermusikfestival Moritzburg und zum Verpackungsmuseum in Heidelberg.

Der Geschäftsführer Dr. Wolfgang Groß engagiert sich unter anderem im Mittelstandsausschuss des DIHK in Berlin, im Regional- und Landesbeirat Commerzbank und im Industrieclub Sachsen.

Die fit GmbH wurde mehrfach von verschiedenen Institutionen für den Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert und im Jahr 2000 als Preisträger, 2002 als Premier und 2018 mit der Premier-Ehrenplakette im Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ ausgezeichnet.



Premier-Ehrenplakette

Hanse Haus GmbH & Co. KG (Freistaat Bayern)
97789 Oberleichtersbach

Ein solides Zuhause mit Hanse Haus

Mit über 90 Jahren Erfahrung und einer außergewöhnlich hohen Kundenzufriedenheit gehört Hanse Haus deutschlandweit zu den wichtigsten Anbietern im Segment Fertighäuser. Bereits zum achten Mal in Folge konnte sich das Unternehmen 2020 über die begehrte Auszeichnung „Deutschlands fairster Fertighaushersteller“ von Focus-Money freuen. Die hier zugrundeliegende Bauherrenumfrage spiegelt sich auch in der Weiterempfehlungs-rate des Unternehmens wider. Satte 30 Prozent der Neuaufträge generiert Hanse Haus über die Empfehlung von ehemaligen Kunden. Ein eindeutiges Indiz, dass der Claim „Genau mein Zuhause“ bei Hanse Haus gelebt wird.

Ein wichtiger Faktor für die Kundenzufriedenheit bei bereits mehr als 34.000 realisierten Bauvorhaben ist das hohe Maß an Individualität, das Hanse Haus unter anderen Anbietern hervorstechen lässt. Auch außergewöhnliche Kundenwünsche, wie etwa ein Haus in Form eines Ohres für einen Musiker oder ein Haus mit einem Original Irish-Pub für einen irischen Kunden, werden professionell umgesetzt.

So konnte Hanse Haus 2020 elf Prozent mehr Häuser ausliefern als im Jahr zuvor. Im Zehn-Jahresvergleich wurden 2020 mit 710 Hauslieferungen sogar mehr als dreimal so viele Häuser gebaut wie 2010.

Hanse Haus ist nicht nur in Deutschland aktiv, sondern baut seine Marktposition auch in der Schweiz kontinuierlich aus. Um der wachsenden Nachfrage zu entsprechen, werden die Produktionskapazitäten am Firmenstandort im bayrischen Oberleichtersbach stetig erweitert. In den vergangenen vier Jahren wurden hier mehr als 36 Mio. Euro investiert. Im Jahr 2020 wurde direkt im Anschluss an das jetzige Produktionswerk unter anderem ein 2.100 qm großes, neues Logistikwerk mit Verwaltungsbüros errichtet.

Auch die Firmenprozesse werden beständig überprüft und optimiert. So wurden im Corona-Jahr 2020 eine skalierbare, ineinander verzahnte IT-Infrastruktur auf Softwarebasis aufgebaut und 210 Homeoffice-Arbeitsplätze bereitgestellt. Nicht nur die kundenzentrierte und individuelle Betreuung der Bauherren macht Hanse Haus erfolgreich. Im Rahmen eines kontinuierlichen Innovationsprozesses werden die Häuser stetig optimiert. Um die statischen Eigenschaften sowie die Schallabsorption der Gebäudehülle weiter zu perfektionieren, wird beispielsweise die einzigartige Verleimtechnologie permanent weiterentwickelt. Außerdem werden fertig ausgestattete Haustechnikräume als Plug-and-Play-Lösung im Werk entwickelt und produziert. Mit dem Bayerischen Zentrum für Angewandte Energieforschung besteht eine Kooperation zur kombinierten regenerativen Versorgung von Gebäuden.

Großer Preis des Mittelstandes – 27. Wettbewerbsjahr 2021
SPERRFRIST: 30.10.2021 – 20:00



Netzwerk der Besten
Großer Preis des Mittelstandes

Nachhaltigkeit ist ein Schwerpunkt, auf den das Unternehmen gesteigerten Wert legt. Für die hervorragenden Leistungen im Bereich Umwelt, Energie- und Ressourcen-management wurde Hanse Haus 2019 der Nachhaltigkeitspreis Mainfranken von der Bayrischen Staatsregierung verliehen.

Hanse Haus stellt beispielsweise Holz-Briketts aus Abfallholz und Sägespänen in der eigenen Brikettieranlage her. Mitarbeiter können diese Briketts kostengünstig erwerben.

Mit dem Anspruch, alle Gewerke durch eigenes Personal zu besetzen, liegt ein weiterer Schwerpunkt von Hanse Haus in der Integration neuer Mitarbeiter. So wurden 100 neue Mitarbeiter eingestellt, um ab Januar 2021 im Drei-Schicht-System rund um die Uhr neue Häuser bauen zu können. Eine kontinuierliche Weiterqualifizierung trägt ebenso zur Mitarbeiterzufriedenheit bei wie gemeinsame Freizeitaktivitäten. Eine eigene Hanse-Haus-Band mit 20 Musikern aus allen Abteilungen sowie die Teilnahme der firmeneigenen Werks-Fußballmannschaft an regionalen Wettkämpfen gibt einen kleinen Einblick, wie verbunden sich die Hanse-Haus-Mitarbeitenden, die oftmals schon in der dritten Generation im Unternehmen arbeiten, mit ihrer Firma fühlen.

Die Hanse Haus GmbH & Co. KG wurde erstmals 2015 zum Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ nominiert und konnte im selben Jahr die Auszeichnung „Finalist“ erreichen. 2016 erreichte das Unternehmen die Auszeichnung „Preisträger“, 2018 den „Premier-Finalist“, und 2019 die Ehrung als „Premier“. In diesem Jahr wurde die Hanse Haus GmbH & Co. KG vom Landkreis Bad Kissingen und der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft ZNL SD, Niederlassung Würzburg, nominiert. ○

Premier-Ehrenplakette

**Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft,
Zweigniederlassung Süddeutschland** (Freistaat Bayern)
80333 München

Bodenständige Bank für erfolgreichen Mittelstand

Als lokaler Partner mit nachhaltiger Firmenphilosophie schwimmt die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Süddeutschland, bewusst gegen den Strom. Und sie hat damit Erfolg. Denn entgegen der Branchentendenz, Filialen oder Niederlassungen zu schließen, positioniert sich die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich bewusst in neuen Regionen und setzt auf Nähe, Vertrauen und Stabilität.

Seit Eröffnung der neunten Niederlassung im Januar 2019 ist die Bank auch in Stuttgart fest verankert und mit Abstand die stärkste und erfolgreichste österreichische Bank, die in Deutschland im Geschäft mit Firmenkunden tätig ist. Dabei zählen für die Mitarbeiter der Bank nicht die kurzfristigen und schnellen Gewinne, sondern nachhaltige, kundenorientierte Finanzierungskonzepte, die den langfristigen Erfolg in Form eines steten Wirtschaftswachstums der mittelständischen Kunden begünstigen. Nicht umsonst betitelte der Bayrische Bankenverband das Unternehmen jüngst als „hervorragenden Botschafter in einer sich verändernden Bankenlandschaft in Deutschland“.

Dass die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich mit Hauptsitz in Linz als vertrauensvoller Partner für gelebtes Unternehmertum steht, zeigen nicht nur die mehr als 70 Nominierungen zum „Großen Preis des Mittelstandes“ in diesem Jahr.

Trotz oder gerade wegen der Herausforderungen der Corona-Pandemie konnte die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich im 1. Halbjahr 2020 Zuwächse im operativen Kreditgeschäft in Höhe von insgesamt 12,5 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr erwirtschaften. Ebenso konnte im gleichen Zeitraum der Provisionsüberschuss um 8,9 Prozent gesteigert werden.



Als Netzwerkknoten für mittelständische Unternehmen begleiten die professionellen Spezialisten und Spezialistinnen der Bank ihre Kunden bei Exportfinanzierungen, Absicherungen, Cash-Management sowie Betriebsmittel- und Projektfinanzierungen. Das Thema Nachhaltigkeit zieht sich durch das gesamte Unternehmen.

So stellte die Europäische Investitionsbank der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich im Juni 2020 ein Globaldarlehen in Höhe von 100 Mio. Euro zur Verfügung, um mittelständische Betriebe mit dem Fokus auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu fördern.

In der Unterstützung der Nachfolgeregelung in mittelständischen Firmen sieht die Bank eine große Chance. Da bereits 50 Prozent der Unternehmensleiter in Deutschland ein Alter von 55 Jahren überschritten haben, bietet die Bank im Rahmen eines kostenfreien Nachfolgeservice professionelle Beratung an.

Dieses nachhaltige Wirtschaften hat Bestand. So feiert die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich mit ihren insgesamt 225 Mitarbeitern in diesem Jahr in Süddeutschland bereits 30jähriges Jubiläum.

Die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Süddeutschland erreichte im Jahr 2008 die Auszeichnung „Bank des Jahres“, wurde 2010 „Premier-Bank des Jahres“ und erhielt 2016 die „Premier-Ehrenplakette“. In diesem Jahr erhielt die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Süddeutschland nicht weniger als 72 Nominierungen.

Premier

EDEKA Ernst, Zweibrücken (Rheinland-Pfalz)
66482 Zweibrücken

Lebensmittelmarkt mit Herz für die Region

Deutschlandweit steht die Marke EDEKA für hochwertige Lebensmittel, Regionalität, eine große Sortimentsvielfalt sowie erstklassigen Service. Mit seinen zwei EDEKA-Märkten in Zweibrücken repräsentiert Kaufmann Dieter Ernst den Unternehmensverbund par excellence. Durch sein regionales Engagement sowie eine innovative Auswahl an Produkten ist er zu einer Institution im Ort geworden. Nicht umsonst wurde hier das Rezept zur Zweibrückener Stadtwurst entwickelt. Auch über die Grenzen seiner Märkte hinaus ist Dieter Ernst mit der Region verwurzelt und arbeitet eng mit regionalen Partnern zusammen.

Abwechslung im Warenregal wird bei EDEKA Ernst großgeschrieben. Hier gibt es nicht nur viele regionale Spezialitäten, sondern auch ein eigenes Halál-Sortiment, also Lebensmittel, die nach islamischem Recht zulässig sind. Auch zahlreiche vegetarische, vegane und Allergiker freundliche Produkte sind gelistet und sprechen damit neue Zielgruppen an.

Doch nicht nur mit seinem Sortiment geht Dieter Ernst weit über das übliche Angebot eines Lebensmittelmarktes hinaus. Kunden können in den Märkten auf eine Beratung im Bereich Fitness und Lebensenergie sowie auf eine zertifizierte Ernährungsberatung zurückgreifen. Diese Beratung wird durch Marktmitarbeiter realisiert, die sich zur Fachkraft Ernährung fortgebildet haben und gern ihr Wissen über das richtige Handling, die Zubereitung und Lagerung von Lebensmitteln weitergeben. Da sie das Sortiment wie ihre Westentasche kennen, können sie Tipps über Vitamin-Klassiker, Foodtrends und ausgewogene Rezepte geben.

Um technisch auf dem modernsten Stand zu bleiben und ein nachhaltiges Wirtschaften zu ermöglichen, hat Dieter Ernst in den vergangenen Jahren stetig investiert. Neben der Umsetzung energetischer Maßnahmen wurde in beiden Märkten eine Wärmerückgewinnung installiert. Im Markt Niederauerbach wurde die Gebäudedämmung erneuert und eine energiesparende LED-Technik eingebaut. Um einen Beitrag zur urbanen Begrünung von Zweibrücken zu leisten, wurde das Markt Hildegard-Center bepflanzt. Die



Investitionen haben sich gelohnt. Neben positiven Umsätzen erreichte das Unternehmen eine deutliche Ertragsentwicklung, die sich seit 2007 fast verdoppelt hat.

Neben dem unternehmerischen Engagement finden auch ehrenamtliche Tätigkeiten Erwähnung. So pflegt EDEKA Ernst nicht nur Kooperationen zum Tierschutzverein sowie zur Tafel Zweibrücken, sondern arbeitet auch mit dem örtlichen Krankenhaus zusammen, indem es sogenannte Trösterteddys sponsert, die jedes Kleinkind bei einem Krankentransport oder einer OP bekommt.

EDEKA Ernst wurde mehrfach für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert und wurde 2016 als „Preisträger“ ausgezeichnet. 2021 wurde das Unternehmen von der WEIT Führung GmbH nominiert.

Premier

ELMO - Elektromontagen Leipzig GmbH (Freistaat Sachsen)
04347 Leipzig

Solider Marktführer für Flughafeninfrastruktur

Das familiengeführte Unternehmen ist ein Leuchtturm mittelständischer Unternehmen in ganz Deutschland. Mit einer Umsatzsteigerung von 170 Prozent bei einer positiven Ertragssteigerung von mehr als 180 Prozent in den vergangenen fünf Jahren, verfolgt das Unternehmen eine bemerkenswerte Entwicklung.

ELMO deckt die unterschiedlichsten Bereiche der Elektrotechnik ab, darunter Elektroinstallationen, Smart Home, Netzwerk- oder Sicherheitstechnik. Besonders mit der Komplettichtung von elektro- und kommunikationstechnischen Anlagen für Flughäfen konnte sich Firmenchef und Visionär Stephan Findeisen mit seinem 50köpfigen Team einen Namen machen. Als deutscher Marktführer in diesem Segment erschließt ELMO komplette elektrotechnische Flughafeninfrastrukturen.

Angefangen mit dem Flughafen Leipzig/Halle im Jahr 1995, stattete ELMO in den Folgejahren immer mehr große Flughäfen, darunter in Düsseldorf, München oder Berlin, mit komplexen Flughafeninfrastrukturen aus. Zu solchen Infrastrukturen gehören unter anderem eine Start- und Landebahnbeheizung, eine 400-Hertz-Bodenstromversorgung, Andockanzeigen für Flugzeuge, Rollwegbeschilderungen, Anflug-Blitzsysteme, ILS Anlagen, die Rollwegsensoren sowie an den Flugplan gekoppelte LED-Vorfeldbeleuchtungen.

Das Unternehmen ist in der Lage, alle Elemente einer solchen Infrastruktur aus einer Hand zu planen und zu liefern. Als besondere Produktinnovation ist die LED-Vorfeldbeleuchtung in Kombination mit absenkbaren Mastsystemen hervorzuheben, die ELMO deutschlandweit auf Großflughäfen umgesetzt hat.

Die Spezialisierung auf Flughäfen bringt kundenseitig hohe Sicherheitsanforderungen mit sich. Eine regelmäßige Sicherheitsüberprüfung aller ELMO-Mitarbeiter durch staatliche Behörden sowie diverse Schulungen sind für diesen sensiblen Bereich Pflicht. Auch eine permanente technische Modernisierung macht das Familienunternehmen zu einem Vorzeigebispiel des Mittelstandes. Allein in den vergangenen fünf Jahren wurden 730.000 Euro in Technik und Ausrüstung investiert.

Motor des Erfolges sind die Mitarbeiter. Aus diesem Grund gehört „Sicher arbeiten, gesund bleiben, Gesundheit erhalten“ zu den wichtigsten Leitsätzen im Unternehmen. Ein finanzieller Zuschuss zum „Kieser-Training“ ist nur ein Aspekt, wie ELMO seine Belegschaft auch im privaten Bereich unterstützt. Großer Wert wird zudem auf die Balance zwischen der Erfahrung und dem Engagement der älteren Mitarbeiter sowie der technischen Leistungsfähigkeit der nachfolgenden Generationen gelegt. Die Philosophie dahinter: Jeder Mitarbeitende hat Potential und soll sich entsprechend seinen Fähigkeiten weiterentwickeln.



ELMO wurde bereits 1995 als „Preisträger“ und 2008 als Premier-Finalist ausgezeichnet und in diesem Jahr von der Handwerkskammer Leipzig nominiert.

Premier-Finalist

AVAT Automation GmbH (Baden-Württemberg)
72072 Tübingen

Smart-Energy-Lösungen seit mehr als 25 Jahren

Jahrelang aufgebautes Know-how sowie intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit haben die AVAT Automation GmbH zu einem der führenden Unternehmen im Bereich der Digitalisierung von Energieunternehmen gemacht.

Seit mehr als 25 Jahren arbeitet AVAT als Partner für intelligente Steuerungen, Anlagen und Systeme zur smarten Energieerzeugung und -verteilung sowie für Energiemanagement und -netzwerke in dezentralen Energiesystemen.

Als einziger Hersteller von vollintegrierten Motormanagementsystemen, beispielsweise für Blockheizkraftwerke, kann sich AVAT souverän am Markt behaupten und konnte seinen Umsatz von 2016 auf 2019 um 37 Prozent steigern.

Seit der Firmengründung im Jahr 1988 wurden mehr als 13.500 Steuerungen für große Gasmotoren mit einer elektrischen Gesamtleistung von mehr als 17.000 Megawatt geliefert. Kein anderes deutsches Unternehmen hat mehr Gasmotorenleistung automatisiert als die AVAT Automation GmbH. So ist es nur folgerichtig, dass auch der weltweit größte Motor für gasförmige Brennstoffe mit AVAT-Steuerung betrieben wird.

Das Unternehmen ist in weit mehr als 100 Ländern weltweit aktiv am Markt. Einen klaren Wettbewerbsvorteil bietet die spezielle Zertifizierung seines Informationssicherheits-Managementsystems, da viele Energiesysteme für die landesweite Infrastruktur kritisch sind und Unternehmen hier einen IT-Schutz zur Abwehr von Cyber-Angriffen nachweisen müssen.

Darüber hinaus bietet AVAT Automation ein beeindruckendes Portfolio, das auf dem Markt einzigartig ist. Vom Energiekonzept für Stadtquartiere inklusive eMobilität und Steuerung von Blockheizkraftwerken, über integrierte Automationslösungen für die Energieversorgung, bis hin zur optimierten Vermarktung neuer Geschäftsmodelle ist das Angebot an Smart-Energy-Lösungen breitgefächert. Dabei steht eine stete Forschung und Weiterentwicklung hinter den Dienstleistungen der AVAT Automation GmbH. So wurden beispielsweise für die KI-basierte Ertragsoptimierung von Energieanlagen passende Steuergeräte sowie vollkommen neue digitalisierte Geschäftsmodelle entwickelt, die Zusatzerträge transparent und fair verteilen.

Wichtiger Input wird über Kooperationen mit zahlreichen Partnern aus Wissenschaft und Forschung generiert. Mit dem Karlsruher Institut für Technologie wurden gemeinsame Forschungsprojekte mit Motorherstellern und Anlagenherstellern initiiert. Als Industriepartner der Hochschule Reutlingen sowie weiterer Hochschulen und Universitäten betreut AVAT derzeit 22 Studenten bei Bachelor- und Masterarbeiten sowie als Werkstudenten.

Dass die 130 Mitarbeitenden von AVAT Automation stolz auf ihr Unternehmen sind, zeigen die sehr niedrigen Fluktuationszahlen sowie die überdurchschnittliche Mitarbeiterzufriedenheit, die jährlich in einer anonymen Befragung erfasst wird. Selbstbestimmung und der Fokus auf die jeweiligen persönlichen Stärken eines jeden Mitarbeiters machen AVAT Automation zu einem attraktiven Arbeitgeber in der Region und darüber hinaus.

Nicht umsonst wurde das Unternehmen 2017 vom TÜV Rheinland als ausgezeichnete Arbeitgeber gekürt und seitdem jedes Jahr erfolgreich rezertifiziert. Auch bei den Themen Nachhaltigkeit und soziales Engagement setzt AVAT Automation Maßstäbe. Als Mitglied im Klimaschutzpakt engagiert sich das Unternehmen für



Naturschutz und eine saubere Umwelt. So hat es – gegen den Widerstand vieler Lieferanten – den größten Teil der Einweg-Verpackungsmaterialien durch Umlaufverpackungen ersetzt.

AVAT Automation macht sich außerdem für Schüler aus sozial schwierigen Umfeldern stark, indem es Organisationen unterstützt, die Lerntandems für einen erfolgreichen Schulabschluss betreuen.

Die AVAT Automation GmbH wurde erstmals 2008 zum Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ nominiert. Im Jahr 2015 wurde das Unternehmen als „Finalist“, 2018 als „Preisträger“ ausgezeichnet und konnte im gleichen Jahr die „Ehrenplakette“ erreichen. In diesem Jahr wurde die AVAT Automation GmbH durch die Universitätsstadt Tübingen nominiert.

Premier-Finalist

Terhalle Holzbau GmbH (NRW)
48683 Ahaus-Ottenstein

Innovative hochwertige Gebäude komplett in Holzbauweise

Das Bauen mit dem nachhaltigen Rohstoff Holz auszuweiten, um die Klimaschutzziele zu unterstützen – diesem Anspruch stellt sich die Terhalle Holzbau GmbH. Das Unternehmen gehört zu den führenden Anbietern der Holzbauweise in Deutschland. Diese Bauweise ermöglicht eine hohe Vorfertigung, etwa beim Montieren der selbst produzierten Fenster in die Wandelemente. Dadurch verringern sich die Transportwege und die Arbeiten können witterungsunabhängiger durchgeführt werden. Das reduziert die CO₂-Belastung und ist zugleich hocheffizient für das Unternehmen. Dank der vorelementierten Fertigung ist auch der internationale Vertrieb möglich. So wurde 2018 ein Musterhaus in Südkorea errichtet. In den Niederlanden, ein kräftig expandierender Markt auch **für** deutsche Holzbauunternehmen, ist die Terhalle Holzbau GmbH seit Jahren sehr aktiv. Halbjährlich präsentiert sich das Unternehmen auf einer gut frequentierten Baumesse in Utrecht.

Durch die neue Unternehmensstruktur, erweitert um ein Metallbau- und Dachdeckerunternehmen, kann ein umfangreiches Spektrum von Kleinstaufträgen bis zu Millionenprojekten termingetreu und alles aus einer Hand für die Kunden realisiert werden. Die Holzprodukte sind ökologisch, umweltschonend und zertifiziert produziert. 2021 beabsichtigt Terhalle Holzbau die Zertifizierung als klimaneutrales Unternehmen und als Hersteller von klimaneutralen Produkten innerhalb einer Initiative des Hauptverbandes der Deutschen Holzindustrie (HDH).

Zurzeit entwickelt das Unternehmen mit großen Lebensmittelkonzernen nachhaltige Gebäudekonzepte komplett in Holzbau. Ein neuer moderner Maschinenpark ermöglicht zudem eine automatisierte Fertigungslinie mit separater Dämmstation. Außerdem wird noch 2021 eine neue Modulbau-Produktionshalle von rund 4000 qm am Unternehmensstandort in Ahaus eröffnet. Hier können die Holzbau-Module seriell gefertigt werden, inklusive der technischen Gebäude- und Badausstattung und des kompletten Innenausbau. Sämtliche Module können im Wohnungs- und Bürobau sowie in Kindergärten und Schulen angeboten werden.

Die Terhalle Holzbau bringt über 35 Jahre Erfahrung in hochwertiger Holzbauweise und ein stetes Wachstum durch Unternehmergeist und ein hervorragendes, fachlich versiertes Mitarbeitererteam ein. Durch die hohe Vorfertigung im Werk entfallen externe Montagezeiten und das Unfallrisiko für Zimmerer und Dachdecker wird reduziert. Um das Arbeitsfeld für die Mitarbeiter interessant zu gestalten, wird Jobrotation angeboten. Der Slogan fordern und fördern wird im Unternehmen gelebt. Azubis haben die Möglichkeit, ein Auslandspraktikum während der Ausbildungszeit zu absolvieren, um sowohl fachliche Erfahrungen zu sammeln als auch persönliche Fähigkeiten zu stärken. Mehr als 15 Auslandsaufenthalte im Rahmen der gewerblichen Ausbildung wurden in den vergangenen Jahren u. a. in Finnland, Norwegen, Frankreich, den Niederlanden, Italien

Großer Preis des Mittelstandes – 27. Wettbewerbsjahr 2021
SPERRFRIST: 30.10.2021 – 20:00



Netzwerk der Besten
Großer Preis des Mittelstandes

und Australien realisiert. Anfang 2020 beteiligten sich zwei Azubis an einem Hilfsprojekt in Guinea.

Unternehmensgründer Josef Terhalle ist Mitbegründer der Zimmerinnung Westfalen und verschafft dadurch auch anderen Unternehmen zur Holz-Profession. Als Sachverständiger im Zimmererhandwerk und seiner Ausbildung als Restaurator berät und unterstützt er regionale Projekte mit Blick auf Nachhaltigkeit.

Das Unternehmen unterstützt in materieller und personeller Form den Kunstverein ArthAUS e. V. Für sein Engagement in Ausbildung, Ehrenamt und sozialem Handeln, regional und überregional, wurde Unternehmensinhaber Josef Terhalle mit dem „Bundesverdienstkreuz“ ausgezeichnet.

Die Terhalle Holzbau GmbH wurde erstmals 2016 für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. Im Jahr 2017 folgte die Auszeichnung als „Finalist“ und 2018 als „Preisträger“. In diesem Jahr wurde die Terhalle Holzbau GmbH durch die Stadt Ahaus, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH, die Bezirksregierung Münster, die Laudert GmbH + Co. KG sowie mehrere Abgeordnete des Landtages Nordrhein-Westfalen sowie des Bundestages nominiert.

Premier-Finalist

**BHI Beauty & Health Investment Group
GmbH & Co. KG | asambeauty** (Freistaat Bayern)
85774 Unterföhring

Schönheit made in Germany

Unter dem Markendach asambeauty innoviert, produziert und vertreibt die BHI Beauty & Health Investment Group GmbH & Co. KG, kurz BHI Gruppe, mit seinen mehr als 400 Mitarbeitern hochwertige und hochwirksame kosmetische Pflegeprodukte zu erschwinglichen Preisen.

Vor mehr als 20 Jahren launchten Mirjam und Marcus Asam ihre eigene Kosmetikmarke unter dem Namen M. Asam® und entwickelten sie mit viel Unternehmergeist, strategischem Geschick und visionärem Handeln zu einer ganzen Beauty-Erlebniswelt mit vielen unterschiedlichen Kosmetikmarken für die Gesichts-, Haar- und Ganzkörperpflege.

Alle Produkte werden in den hauseigenen bayrischen Produktionshallen in Beilngries und Steinach selbst produziert. Die hierfür nötigen Traubenrohstoffe stammen aus der familieneigenen Produktion in Landau in der Pfalz. Diese Produktionsstätte wurde bereits 1963 von der Familie Asam gegründet, um die speziellen Anti-Aging-Wirkstoffe OPC, kaltgepresstes Traubenkernöl, Traubenzellwasser, und Resveratrol aus den Früchten, die in den familieneigenen Weingärten angebaut werden, zu gewinnen. Inzwischen wurden unter dem Dach von asambeauty bereits 50 Marken angemeldet und vier Patente zur Sicherung innovativer Wirkstoffkomplexe registriert.

Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und respektvoller Umgang sind fest in der Unternehmenskultur von asambeauty verankert. Dazu gehört, dass ein Großteil der Produkte vegan hergestellt und auf Inhaltstoffe, die aus tierischen Stoffen gewonnen werden, bewusst verzichtet wird. Alle verwendeten Rohstoffe unterliegen strengsten Qualitätskontrollen und werden regelmäßig auf Herkunft und dermatologische Verträglichkeit geprüft. Im eigenen Forschungs- und Entwicklungslabor in München werden fast täglich neue Rezepturen kreiert. So wurde 2020 der Bereich Dekorative Kosmetik mit einem personell verstärkten Entwicklerteam intern ausgebaut, um auch in diesem Segment neue Produkte am Markt positionieren zu können. Hier wird jeden Tag der Unternehmergeist der Firmeneigner und Gesellschafter gelebt.

So gehört es zur Firmenkultur, dass sich Mitarbeiter mit eigenen Ideen einbringen. Einige Produkte, wie eine Spezialpflege zur sofortigen Faltenglättung oder eine Tagespflege mit zeitverzögertem Tönungseffekt, wurden bereits erfolgreich umgesetzt. Auch der Vertrieb



dieses mittelständischen Leuchtturm-Unternehmens glänzt durch seinen strategischen Aufbau. Die Onlineplattform asambeauty.com zählt mittlerweile zu den umsatzstärksten Webshops von Eigenmarken im Kosmetikbereich in ganz Deutschland. Hier finden regelmäßig Live-Events zu Produktvorstellungen statt. Im Bereich Teleshopping, dem zweitgrößten Vertriebsweg, zählt die BHI Gruppe sogar europaweit zu den größten Herstellern und Lieferanten für Kosmetikprodukte. Eine starke Performance legt die Unternehmensgruppe darüber hinaus beim Vertrieb über Retailer hin. Alle Vertriebsstandbeine tragen essenziell zum Umsatzwachstum vom asambeauty.com Kosmos bei.

Sich auf den Erfolgen der vergangenen Jahre auszuruhen, kommt für das geschäftstüchtige Team nicht in Frage. Mit der Gründung einer amerikanischen Tochtergesellschaft lag der Fokus auf der digitalen Internationalisierung. Mittels eines Direct-to-Consumer-Onlineshops soll der amerikanische Markt erschlossen und im zweiten Schritt über Retailer erobert werden. Darüber hinaus ist eine chinesische Tochtergesellschaft in Gründung, um das Potential des größten asiatischen Marktes auch für die BHI Gruppe zu realisieren.

Die BHI Beauty & Health Investment Group GmbH & Co. KG wurde 2014 als „Preisträger“ im Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes“ ausgezeichnet. In diesem Jahr wurde das Unternehmen von der WEIT Führung GmbH nominiert.

Premier-Finalist

Peter Huber Kältemaschinenbau AG (Baden-Württemberg)
77656 Offenburg

Mehrfach ausgezeichnete Marktführer mit Innovationskraft

Die Peter Huber Kältemaschinenbau AG ist mit mehr als 50 Jahren Erfahrung im Segment Kältemaschinen Innovations- und Technologieführer. Der Erfolg des Unternehmens, das aktuell 380 Mitarbeiter beschäftigt und mehrfach als „TOP-Arbeitgeber“ ausgezeichnet wurde, geht weit über die nationalen Grenzen hinaus.

Die Unistat-Technologie gilt als international führende Lösung für anspruchsvolle Temperieraufgaben. Weltweit kommen HUBER Temperiergeräte in unterschiedlichen Szenarien zum Einsatz. Automobilhersteller wie Audi, BMW und Volkswagen nutzen die Maschinen, um Stresstests an Motoren und Getrieben vornehmen zu können. Auch namhafte Chemie- und Pharmakonzerne wie BASF, Bayer, Roche oder Ratiopharm gehören zum Kundenstamm des Offenburgers Unternehmens.

Als Spezialanbieter vertreibt HUBER unter anderem Systeme, wie die Temperierung von Forschungs- und Produktionsreaktoren. Für viele Anwendungen stellt Huber nach speziellen Kundenbedürfnissen maßgeschneiderte Sonderanfertigungen her und somit die Flexibilität und Innovationskraft des Unternehmens unter Beweis.

Durch die kontinuierliche Entwicklungs- und Forschungsarbeit im eigenen Unternehmen bietet Huber Leistungen, die nicht nur am Markt einzigartig sind, sondern die Temperier-technikbranche grundlegend revolutioniert haben. Für die Entwicklung des Rotostats, einem Arbeitsplatz für Rotationsverdampfer ohne Abwasserbelastung und mit minimiertem Energieverbrauch, wurde der Firmengründer und Visionär Peter Huber einst mit dem „Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg“ ausgezeichnet. Heute profitieren Huber-Kunden beispielsweise von einem weltweit einzigartigen Reglerkonzept mit Plug & Play-Technik und elektronischer Upgradefunktion das es den Anwendenden ermöglicht, den Regler auszutauschen und somit jederzeit das Gesamtsystem zu modernisieren.

Auch beim Thema Nachhaltigkeit ist die Peter Huber Kältemaschinenbau AG Vorreiter. Als erstes Unternehmen in der Branche ist es bereits 1994 freiwillig aus dem Einsatz umweltschädlicher Kühlmittel ausgestiegen und bietet als einziger Hersteller ein flächendeckendes Produktsortiment auf Basis umweltfreundlicher Kältemittel an.

Großer Preis des Mittelstandes – 27. Wettbewerbsjahr 2021
SPERRFRIST: 30.10.2021 – 20:00

Für die vorbildliche Umweltpolitik erhielt das Unternehmen den „Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg“.



Netzwerk der Besten
Großer Preis des Mittelstandes

Auf diesen Erfolgen ruht sich das Unternehmen aber keineswegs aus. Dank kontinuierlicher Forschung und Innovation ermöglicht es seinen Kunden, effizienter und klimafreundlicher zu produzieren. So hat Huber beispielsweise eine neue Temperiertechnologie entwickelt, die ultra-schnell reagiert und sehr energieeffizient arbeitet, indem sie Abfallenergien, wie etwa Wasserdampf, nutzt, um Temperierprozesse zu beschleunigen. Mit dieser innovativen Hybridlösung werden Ressourcen eingespart und die Umwelt geschont.

Die Peter Huber Kältemaschinenbau AG wurde 2021 von der Volksbank eG – Die Gestalterbank für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. Bereits 2016 wurde das Unternehmen als „Preisträger“ ausgezeichnet.

Premier-Finalist

Fasihi GmbH (Rheinland-Pfalz)
67059 Ludwigshafen

Wachstumschampion mit Bodenhaftung

Seit mehr als 30 Jahren ist die Fasihi GmbH Kompetenzzentrum für hochwertige Informations- und Kommunikationslösungen mit außerordentlichem Funktionsumfang. Mit ihren innovativen und maßgeschneiderten IT-Dienstleistungen unterstützt sie große und mittelständische Unternehmen bei der Digitalisierung und trägt ganz entscheidend zur digitalen Reife des ganzen Landes bei. Der Einsatz selbst entwickelter IT-Lösungen ist breit gefächert: vom Geschäftsprozessportal, über Dokumentenmanagement, digitale Schulverwaltung, Content Management System, Intranet, Extranet, bis hin zum Arbeitssicherheitsportal, das alle Mitarbeiter eines Betriebes durch schnelle Information und lückenlose Dokumentation vernetzt. 2017 erhielt das Unternehmen für seine ganzheitliche und anhaltend erfolgreiche Unternehmensführung das Siegel "Wirtschaftsmagnet".

Bei ihrer Produktentwicklung setzt die Fasihi GmbH auf langjährige IT-Erfahrung sowie auf Kenntnisse rund um das Thema Portaltechnologie. Für seine innovativen Anwendungen und Verfahren der Informations- und Kommunikationstechnologien wurde das Unternehmen 2011 mit dem „Innovationspreis des Landes Rheinland-Pfalz“ ausgezeichnet. 2013 und 2014 folgten die „Gütesiegel Software Made in Germany“ und „Software Hosted in Germany“. Permanent wachsende Umsätze sowie die steigende Anzahl an Mitarbeitern sind Marker für die Zufriedenheit der Kunden und Mitarbeiter. Seit 2016 listen Focus und Statista die Fasihi GmbH zu den 500 Wachstumschampions in Deutschland.

Kundenzentrierte Lösungen, die ständig weiterentwickelt werden, sind Kernelement der erfolgreichen Geschäftsstrategie. Innovation ist keine Worthülse, sondern gelebter Alltag. So wird die Förderung innovativer Ideen mit dem eigenen Ideenmanagementtool institutionalisiert und später bei der Umsetzung prämiert. Die neu entwickelte Lösung „Portal4school“, die Schüler, Lehrer und Verwaltung gleichermaßen unterstützt, leistete beispielsweise einen wichtigen Beitrag in der Corona-Zeit und darüber hinaus. „Portal4school“ hebt sich deutlich von gängigen Lernplattformen ab, indem es viele über das Lernen hinausgehende Prozesse, wie die Schüleranmeldung oder Wahlfach- und Kursbildungsprozesse, digitalisiert. Das spart Zeit und personelle Ressourcen.

Aktuell beteiligt sich die Fasihi GmbH mit dem Fraunhofer Institut an der Entwicklung eines modularen Assistenzsystems für die Prozessindustrie. Für Industrie 4.0 ist dieses Projekt ein Meilenstein, da es die Kopplung mobiler Assistenzsysteme an bereits bestehende Softwarelösungen ermöglicht.

Großer Preis des Mittelstandes – 27. Wettbewerbsjahr 2021
SPERRFRIST: 30.10.2021 – 20:00



Netzwerk der Besten
Großer Preis des Mittelstandes

Seit 2019 arbeiten die mehr als 70 Mitarbeiter im neuen, von Ministerpräsidentin Malu Dreyer feierlich eingeweihten Firmengebäude. Als Ausbildungsbetrieb vermittelt Fasihi jungen Menschen exzellentes Praxis-Know-how und schafft beste Voraussetzungen, um auf dem Arbeitsmarkt, meist bei Fasihi selbst, gut einsteigen zu können. Im Jahr 2020 wurde Fasihi von youfirm als „Top-Arbeitgeber im Mittelstand“ ausgezeichnet.

Vom erfolgreichen Unternehmertum und sozialen Engagement der Fasihi GmbH und ihrem Gründer und Geschäftsführer, Saeid Fasihi, profitiert die gesamte Region. Als eines von rund 70 Unternehmen und Stiftungen in Deutschland engagiert sich Fasihi als Mitglied der Wissensfabrik „Unternehmen für Deutschland e. V.“, ein Netzwerk, das Kinder, Jugendliche, Studierende und Gründer fördert. Außerdem tritt Fasihi als Sponsor für die Mädchenmannschaften des Volleyballvereins Ludwigshafen auf, betreibt kosten- und werbefrei die Plattform Business Rhein-Neckar und sponsert den Webauftritt des Kaiserlauterer Netzwerks KL-Connect. Ehrenamtlich unterstützt Geschäftsführer Saeid Fasihi die IHK Darmstadt sowie die Vollversammlung der IHK Pfalz mit seiner Praxiserfahrung.

Die Fasihi GmbH wurde 2014 als „Preisträger“ beim „Großen Preis des Mittelstandes“ ausgezeichnet. In diesem Jahr wurde sie von vier Unternehmen nominiert.

Ehrenplakette

Colandis GmbH (Freistaat Thüringen)
07768 Kahla

Hochmoderne Reinraumtechnik und Rehe auf der Firmenwiese

Neue Wege in der Reinraumtechnik geht die thüringische Colandis GmbH. Im Jahr 2001 aus einer GbR, der Cleanroom Technology Jena, mit anfangs zwei Mitarbeitern gegründet, beschäftigt das Unternehmen aktuell 25 Mitarbeiter und sieht seinem 20jährigen Jubiläum entgegen.

Colandis liefert reinheitstechnische Lösungen für die High-Tech-Industrie. Angefangen von der Beratung über weiterführende Dienstleistungen bis zur Entwicklung, Produktion und Installation von reinraumtechnischen Produkten. Das Unternehmen wird als Wissensführer in seiner Branche angesehen.

Bisher nutzten mehr als 1.000 zufriedene Kunden die Leistungen. Mehr als 80 Prozent der Aufträge erhält das Unternehmen von Bestandskunden. Der Exportanteil hat sich von zwei Prozent im Jahr 2014 auf derzeit mehr als 50 Prozent erhöht. 2020 war das erfolgreichste und umsatzstärkste Jahr in der Firmengeschichte. Weitere Potenziale werden schrittweise erschlossen. Die Zusammenarbeit mit Partnern in Asien, Russland, Österreich und Niederlande wird weiter vorangetrieben.

Colandis hat sich eine Innovations- und Qualitätsführerschaft erarbeitet und ist damit in allen Kundenbereichen der Hochtechnologie wie Halbleiterindustrie sowie Luft- und Raumfahrt vertreten. Viele deutsche Maschinenbauer, die Ausrüstungen für Hochtechnologien anbieten, nutzen Colandis-Komponenten in ihren Produkten.

Das Unternehmen kooperiert in Wissenschaft und Forschung mit Unternehmen, mit denen es sich inhaltlich ergänzt sowie mit Partnern aus eigenen Netzwerken. Das Reinigungslabor wird ständig weiterentwickelt, um- und ausgebaut mit der Möglichkeit der CO₂-Reinigung und dem Einsatz neuer High-Tech-Reinigungsmittel in Zusammenarbeit mit einem Start-up aus Leipzig. Alle Produkte sind Eigenentwicklungen.

Weiterentwickelt werden auch die Equipment-Lüfter-Filter-Module zur Integration in Maschinen. Mit diesen Modulen ist Colandis weltweit führender Anbieter. Der größte Kunde des Unternehmens in Malaysia und China greift auf diese Lösung zurück.



Im Bereich schulische Bildung ist Colandis sehr aktiv. Die mit seiner Hilfe und Sponsoring an der Regelschule Kahla eingerichtete, multifunktionale Werkstatt wird von den Jugendlichen gut angenommen. Die Zusammenarbeit mit der Hospiz- und Palliativstiftung Jena ist dem Unternehmen Herzenssache. Von den Einnahmen aus den Roadshows werden 20 Prozent an die Stiftung überwiesen.

Colandis hat das „Thüringer Siegel für Gesunde Arbeit“ erhalten. Ein von Colandis bezahlter Physiotherapeut kommt mehrmals wöchentlich zum Rückensport ins Unternehmen. Die Kollegen werden darüber hinaus regelmäßig vom Arbeitsmediziner untersucht. Mitarbeiter der Fertigung unterziehen sich kontinuierlich speziellen Tests. Außerdem wurde eine Feelgood-Gruppe gegründet, um den Arbeitsalltag noch ansprechender und gesünder zu gestalten. Auch Feste und Wandertage werden hier besprochen.

Das Firmengrundstück wurde naturnah bepflanzt und eine Natursteinmauer mit einer Hecke errichtet, um so Lebensraum für Singvögel und Eidechsen zu schaffen. Eine Streuobstwiese wurde angelegt und wird ständig erweitert. Zudem erhält jeder Mitarbeiter beim Eintritt in den Ruhestand seinen Lieblingsbaum, der auf dem Grundstück gepflanzt und gepflegt wird und an das Tätigsein der Person im Unternehmen erinnert. Letztes Jahr wurden eine Winterlinde, eine Blutbuche und eine Elsbeere gepflanzt. Das Ganze ist auch ein idealer Lebensraum für heimische Tiere wie Feldhasen und Rehe, die regelmäßig auf der Wiese von Colandis gesehen werden.

Colandis wurde mehrfach für den Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert und im Jahr 2018 als „Preisträger“ ausgezeichnet. In diesem Jahr wurde Colandis von Elektronische Mess- und Gerätetechnik Thüringen (ELMUG) eG und vom BMWJena nominiert.

Ehrenplakette

Ewers Strümpfe GmbH (Nordrhein-Westfalen)
59964 Medebach

Hochwertiges für kleine und große Füße mit Herz für die Umwelt

Kleine Dinge, die das Leben noch etwas schöner und bunter machen, schafft Tag für Tag mit viel Herzblut und Leidenschaft, die Ewers Strümpfe GmbH. Ewers - der Spezialist für Kinderstrümpfe in Deutschland. Als Produzent mit Breitex und Großhändler vertreibt das 1866 von Carl Ewers gegründete Traditionsunternehmen ein breites Sortiment an Fußwärmern, Antirutsch-Socken, kreativer und langlebiger Kindermode in einzigartiger Qualität. Das Kerngeschäft liegt im Baby- und Kinderbereich, aber auch bei Outdoor-Kleidung (Wandern, Radfahren) sowie Strumpfkollektionen für Damen und Herren gehören zum Angebot.

Einhergehend mit der Übernahme des langjährigen Partners Breitex wird am Standort Dittersdorf, nahe Chemnitz (Sachsen), zurzeit erheblich investiert, um die Produktionsstätte mit Blick auf das sehr dynamische Wachstum der kommenden Jahre auszubauen. Mit dieser Kooperation verstärkt Ewers Strümpfe seinen hohen Qualitätsstandard mit dem Gütesiegel Made in Germany.

Alle Produkte sind aus ökotex-zertifizierten Garnen in Deutschland hergestellt. Mit der GOTS (Global Organic Textile Standard)-Zertifizierung und dem Gütesiegel punktet Ewers am Markt insbesondere im Hinblick auf das gesteigerte Umweltbewusstsein der Kunden. Die neue GOTS-Kollektion mit hochwertigen Strümpfen und Kleidung aus fairer, ökologischer und nachhaltiger Produktion entwickelt sich sehr positiv.

Aktuell sieht sich das Unternehmen stark mit den Herausforderungen der Corona-Krise konfrontiert. Doch es ist zuversichtlich, gestärkt daraus hervorzugehen, da Ewers neben



dem stationären Handel auch frühzeitig in verschiedenen Online-Märkten aktiv geworden ist. Durch den eigenen Online-Shop werden mehr Kunden erreicht, wodurch sowohl die Markenbekanntheit als auch der Umsatz gesteigert werden.

Die Hansestadt Medebach, die Wirtschaftsförderung, die heimischen Banken, die Bürgerschaftsbank NRW, Neuss und die Mitarbeiter (mit Krediten) stehen dem Unternehmen unterstützend und beratend zur Seite und haben es ermöglicht, dass die Firma den Neustart nach zwei Insolvenzen so gut meistern konnte. Ewers und Breitex konnten beide trotz der Pandemie 2020 jeweils deutlich über 20 Prozent wachsen, womit die strategischen Weichenstellungen der vergangenen Jahre ihre zunehmende Wirkung zeigen.

Ewers unterstützt zunehmend auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Vereine und Bürger sowie deren Projekte. 2020 wurden beispielsweise auf Initiative des Naturschutzzentrums Biologische Station Hochsauerlandkreis e. V., neue Obstbäume im Gewerbegebiet und in der Medebacher Bucht (Europäisches Vogelschutzgebiet) gepflanzt, woran sich Ewers beteiligt hat.

Im sozialen Bereich unterstützt Ewers mit Sachspenden den Flüchtlingsladen in Medebach. Auch die Kinderhilfe in Köln und die Kornbacher Tafel erhalten Sachspenden. Zudem stellt Ewers Welcome Söckchen für Krankenhäuser und Hebammen zur Verfügung. Das Unternehmen spendet auch Restposten und Musterteile an Kindergärten und Schulen, damit sich die Kinder beim Basteln kreativ entfalten können und die Restposten noch einem sinnvollen Zweck zugutekommen und die Umwelt geschont wird.

Ewers Strümpfe wurde mehrfach für den Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert und im Jahr 2018 als „Preisträger“ ausgezeichnet. In diesem Jahr wurde Ewers Strümpfe von der BVMW Kreisgeschäftsstelle Paderborn-West - Hochsauerland - Waldeck-Frankenberg - Soest nominiert.

Ehrenplakette

Ambulanz Mobile GmbH (Sachsen-Anhalt)
39218 Schönebeck (Elbe)

Spezialfahrzeuge, Wünschewagen für Schwerkranke und Kinderbücher rund um das Blaue Licht

Die Ambulanz Mobile GmbH, im Juli 1991 auf dem Gelände eines ehemaligen Traktorenwerkes mit anfangs sieben Mitarbeitern gegründet, produziert mit inzwischen 320 Mitarbeitern jährlich bis zu 1.600 Spezialfahrzeuge. Das Unternehmen hat sich im Verlauf von 30 Jahren zum Marktführer in Mitteleuropa entwickelt, was auch der 20jährigen Erfahrung der beiden Geschäftsführer im Fahrzeugbau zu verdanken ist.

Bereits im Januar 1992 war Produktionsstart des ersten Spezialfahrzeugs für mobilitätseingeschränkte Personen. Als alleiniger Anbieter von Behinderten-spezialfahrzeugen mit Standort in den neuen Bundesländern, hat das Unternehmen deutschlandweit die zweite Position hinsichtlich der Verkaufszahlen erreicht. Dieser Erfolg und Nachfragen von Kunden führten dazu, dass die Fertigung von Krankentransportwagen als zweites Geschäftsfeld aufgenommen wurde. 1998 kam der Bau der ersten Rettungstransportwagen hinzu. Mittlerweile hat die Ambulanz Mobile ein Full-Line-Angebot bei Ambulanzfahrzeugen.

Das Unternehmen hat inzwischen mehr als 30 geschützte Patente in Europa angemeldet. Der Hauptmarkt befindet sich in Deutschland. Der Exportanteil steigt ständig. Die Spezialfahrzeuge sind in mehr als 35 Ländern im Einsatz. Dabei legt der Hersteller vor allem Wert auf höchste Sicherheit, zukunftsweisendes Design und innovative Technik.

Schwerpunkt bei der Neuentwicklung ist der Ultra-Leichtbau. Damit werden die Fahrzeuge besonders leicht, ökologisch und effizient. Das Unternehmen kooperiert dabei

Großer Preis des Mittelstandes – 27. Wettbewerbsjahr 2021
SPERRFRIST: 30.10.2021 – 20:00



Netzwerk der Besten
Großer Preis des Mittelstandes

seit vielen Jahren mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Hochschule Magdeburg-Stendhal. Aktuell gibt es ein gemeinsames Entwicklungsprojekt mit dem Fraunhofer Institut. Außerdem bestehen Kooperationen mit der TU Dresden und TU Chemnitz bei der Leichtbauentwicklung.

Die gute Zusammenarbeit mit den großen Automobilherstellern wie Daimler, Volkswagen und Ford zeigt sich darin, dass Ambulanz Mobile als Aufbauhersteller Premium-Partner geworden ist. Dies öffnet Türen zu den Entwicklungsabteilungen der internationalen Hersteller und ermöglicht dem Unternehmen eine frühzeitige Entwicklung von Fahrzeuginnovationen vor Mitbewerbern. Weltoffenheit und Integration beim Einsatz von Fachpersonal im Unternehmen sind der wichtigste Garant neben der permanenten Mitarbeiterqualifizierung, den Bestand des Unternehmens zu sichern.

Ambulanz Mobile will seine Marktführerschaft bei Spezialfahrzeugen nicht nur halten, sondern mit einer noch stärkeren Innovationsoffensive weiter ausbauen. Im März 2021 wurde das erste elektrobetriebene Fahrzeug in Brandenburg in Betrieb genommen. Nach erfolgreicher, dreimonatiger Testphase ist eine Serienproduktion geplant. Das Unternehmen verwendet ökologisch nachhaltig wieder verwertbare Materialien für die Herstellung neuer Fahrzeuge. Es besitzt mehr als 80 Patente, Marken und Gebrauchsmuster.

Ambulanz Mobile hat zwei Innovationspreise erhalten. 2017 den „Unternehmerpreis des Landes Sachsen-Anhalt“ und 2020 den „Unternehmerpreis VORSPRUNG“ des ostdeutschen Wirtschaftsforums. Das Unternehmen ist Mitinitiator und Sponsor des „Wünschewagens“, beauftragt durch den Arbeiter Samariter Bund (ASB), als Krankenwagen konzipiert und einmalig in Deutschland. Mit ihm wird todkranken Menschen ein *letzter Wunsch* erfüllt. Beispielsweise eine Urlaubsfahrt, die Besichtigung einer Sehenswürdigkeit oder auch nur eine Fahrt zu einem entfernten Verwandten. Inzwischen gibt es Lieferaufträge für den Wünschewagen nach Österreich, Italien und die Schweiz.

Der Geschäftsführer der Ambulanz Mobile, Hans-Jürgen Schwarz, schreibt in seiner Freizeit Kinderbücher. Das Fünfte ist bereits in Arbeit. In den Geschichten, die in der Tierwelt spielen, werden Werte rund um das Blaue Licht, wie gegenseitige Hilfe und Mitgefühl, vermittelt. Die Bücher werden unentgeltlich an Kindergärten, Schulen, Kinderkliniken, Arztpraxen, Rettungsdienste und die Kinder der Mitarbeiter vergeben. Basierend auf den Inhalten der Kinderbücher soll ein Lehrfilm entstehen. Das Unternehmen stellt für die Reihe „Tatort“ Rettungsfahrzeuge zur Verfügung. Mit Spenden werden das Industriemuseum Schönebeck und der dortige Tierschutzverein unterstützt.

Ambulanz Mobile wurde mehrfach für den Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert und im Jahr 2007 als „Preisträger“ ausgezeichnet. In diesem Jahr wurde Ambulanz Mobile von der WEIT Führung GmbH nominiert.

EHRENPLAKETTE

Vermessungs- und Sachverständigenbüro Dipl.-Ing. Uwe Ehrhorn
(NIEDERSACHSEN/BREMEN)
28832 Achim

Fachliche Exzellenz und Eigenverantwortung im Vermessungswesen

Qualität, Schnelligkeit und Sachverstand haben das Vermessungs- und Sachverständigenbüro Ehrhorn mit Sitz im niedersächsischen Achim zu einem herausragenden Beispiel für mittelständisches Unternehmertum gemacht.

Großer Preis des Mittelstandes – 27. Wettbewerbsjahr 2021
SPERRFRIST: 30.10.2021 – 20:00



Netzwerk der Besten
Großer Preis des Mittelstandes

Neben exzellenten Kundenbewertungen konnte das 1985 gegründete Vermessungsbüro ungewöhnlich viele, bundesweit ausgeschriebene Unternehmenswettbewerbe gewinnen und seinen Umsatz seit 2007 um 225 Prozent steigern.

Das Vermessungs- und Sachverständigenbüro Ehrhorn beschäftigt sich mit hoheitlichen Vermessungsaufgaben im Bereich des Liegenschaftskatasters und betreut darüber hinaus Bauvorhaben unterschiedlichster Art vermessungstechnisch.

Die Zuverlässigkeit und Flexibilität seiner hochqualifizierten Mitarbeiter haben dazu beigetragen, das Unternehmen zu einem der führenden Anbieter von Leistungen rund um die Sicherung, Entwicklung und Bewertung von Immobilieneigentum im Großraum Bremen zu entwickeln. Weiterbildung und technische Innovationen fördern ebenso den Unternehmenserfolg wie das hohe Verantwortungsbewusstsein der Mitarbeiter, die sich unter dem Motto „Jeder führt sich selbst“ selbstständig und dezentral organisieren und steuern. So wurde – neben zahlreichen weiteren Auszeichnungen und Zertifizierungen – das Vermessungs- und Sachverständigenbüro Ehrhorn viermal als „Great Place to Work“ ausgezeichnet.

Ein gemeinsam erarbeitetes Unternehmensleitbild, permanente gemeinsame Selbstreflexion mittels Wissensbilanzen, große Entscheidungsspielräume für die Mitarbeitenden, interessante Projekte, erfolgsabhängige Tantiemen sowie ein jährlicher Strategie-Workshop tragen zur Unternehmensbindung bei. Mit einer ausgewogenen Balance aus individueller Stärke und Teamgeist hat es das Unternehmen geschafft, ein einzigartiges Serviceangebot für private, gewerbliche, freiberufliche und öffentliche Auftraggeber zu entwickeln und die Leistungen auf den Baustellen „just in time“ zu erbringen. Mit diesem Alleinstellungsmerkmal sticht das Unternehmen in der Region heraus.

Die Vermessungs- und Sachverständigenbüro Dipl.-Ing. Uwe Ehrhorn wurde seit 2008 regelmäßig zum Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. Im Jahr 2013 erfolgte die Auszeichnung als Finalist, 2014 folgte die Auszeichnung als Preisträger. In diesem Jahr erfolgte die Nominierung zur Premierstufe durch die WISSENSBILANZ-DEUTSCHLAND, die Wirtschaftsmagnet GmbH und die Stadt Achim.

EHRENPLAKETTE

Zimmerei Berthold Ott GmbH (Baden-Württemberg)
88271 Wilhelmsdorf

Innovatives Bauunternehmen mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit

Die stetig steigenden Mietpreise wecken bei vielen den Wunsch nach den eigenen vier Wänden. Zusammen mit seinem 40-köpfigen Team realisiert Berthold Ott den Traum vom Eigenheim. Bereits seit 27 Jahren folgt OTT HAUS der Philosophie, energieeffiziente, leistbare und schöne Häuser mit angenehmen Wohnklima zu bauen. Besonderen Wert legt das Unternehmen dabei auf ökologische Materialien. So verzichtet OTT HAUS beispielsweise auf Spanplatten mit Formaldehyd, Plastikfolien oder Styropor. Vor Baubeginn können Kunden und Kundinnen in der hauseigenen Erlebniswelt alle Materialien testen, die später verbaut werden. Auch von der Qualität des Hitze- und Schallschutzes können sich Bauinteressenten in der Erlebniswelt des Unternehmens hautnah überzeugen.

OTT HAUS hat sich als ehrlicher, fairer und kundenzentrierter Ansprechpartner einen sehr guten Namen gemacht. Das spiegelt sich in der Gesamtentwicklung des Unternehmens wider. So ist die Ertragsentwicklung in den vergangenen vier Jahren um fast zehn Prozent gestiegen. Dabei ist das Unternehmen bestrebt, sich mit den drei Schwerpunkten schlüsselfertiger Hausbau in Holzständerbauweise, An- beziehungsweise Umbau sowie



Sanierung breit aufzustellen, um so möglichst unabhängig von Marktschwankungen wirtschaften zu können.

Unternehmensinterne Prozessabläufe werden mindestens zweimal im Jahr hinterfragt und strategisch mit den Abteilungsleitern optimiert. In der hauseigenen Qualitätsabteilung werden Beanstandungen vom Qualitätsabteilungsleiter in kurzen Reklamationszyklen behoben und dokumentiert. Diese Maßnahmen gewährleisten eine kontinuierliche Verbesserung der Unternehmensstrategie, von der im Umkehrschluss sowohl Hausbauende als auch die Mitarbeitenden profitieren.

Letztere können sich glücklich schätzen, in einem sehr familiären sowie von Anerkennung und Respekt geprägtem Umfeld zu arbeiten. Weiterbildung wird bei OTT HAUS großgeschrieben: Alle sechs Wochen nehmen die Mitarbeitenden an einem Schultag teil. Neben speziellen Schulungen wird der Tag genutzt, um auf die letzten Wochen zurückzublicken und Themen der Beschäftigten zu besprechen. Auch persönliches hat hier einen Platz. Von dem Wissen, der Kompetenz und dem kollegialen Miteinander profitieren zurzeit auch mehrere fremdsprachige Zimmerer, die jederzeit Unterstützung bei Behördenangelegenheiten oder in anderen privaten Bereichen erhalten.

OTT HAUS glänzt auch auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit. Das Unternehmen setzt sich aktiv für den Klimaschutz ein und pflanzt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Plant for the Planet für jedes abgeschlossene Bauprojekt 100 Bäume. Seit 2017 konnten so mehr als über 5.300 neue Bäume gepflanzt werden. Zudem stehen jährliche Wald- und Wiesenputzaktionen auf dem Nachhaltigkeitsplan des Unternehmens. Hier packt das gesamte Team an und hilft dabei, die umliegenden Wälder und Wiesen von Müll zu befreien.

Die Zimmerei Berthold Ott GmbH wurde erstmals 2014 für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. Im selben Jahr erfolgte die Auszeichnung zum „Finalist“. Im Jahr 2015 erfolgte die Auszeichnung als "Preisträger". In diesem Jahr wurde die Nominierung durch die Thomas Widmer GmbH ausgesprochen.

EHRENPLAKETTE

Hermes Systeme GmbH (Niedersachsen)
27793 Wildeshausen

Hermes steht für Zuverlässigkeit, Innovation und Technik

Gestartet 1985 als kleines Handwerksunternehmen mit vier Mitarbeitern, entwickelte sich die Firma Hermes Systeme zu einem mittelständischen Unternehmen mit über 250 Mitarbeitern.

Aufgrund seiner über 30-jährigen Erfahrungen in verschiedenen Branchen wie Schwimmbad-, Kälte- und Gebäudeleittechnik, bietet Hermes flexibel und termingerecht individuelle, qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen an im Bereich der Automatisierungs- und Elektrotechnik. Die besondere Stärke liegt dabei im Service und der Breite der Leistungen. Die Kunden bekommen ein Rund-um-Paket, von der Konzeption, über ERP- und Datenbankprogrammierung bis zur Wartung der fertigen Anlage.

Eine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung ist seit Jahren fest im Unternehmen etabliert. Neben den marktüblichen Automatisierungslösungen werden stetig eigene Hardware- und Softwarekomponenten entwickelt sowie kundenspezifische Lösungen gefunden. Mit dem Softwareprogramm „ProView“, einem von Hermes entwickelten und selbst genutzten Datenbank-Tool, können gezielt Daten erfasst, analysiert und ausgewertet werden, um langfristig Energie einzusparen und Unternehmensabläufe zu



optimieren. Inzwischen wird das System bei vielen Bestands- und Neukunden erfolgreich genutzt.

In der Schaltanlagenfertigung führte die Einführung der CNC-gesteuerten Metallbearbeitung zu erheblichen Einsparungen. Seit Jahren beschäftigt sich Hermes Systeme zudem mit der intelligenten Vernetzung möglichst vieler Produktionsbereiche (Industrie 4.0). Hier sieht das Unternehmen auch in Zukunft seine größten Marktchancen. Um seinen Kunden einen noch besseren Service zu bieten, plant Hermes die Einführung eines digital zentralen Störmeldemanagements zur prozessoptimierten Störungsabwicklung.

2020 gab es pandemiebedingt ein schwierigeres Marktumfeld. Dennoch schloss Hermes mit einem Plus von 6,3 Prozent das Jahr ab. Hermes arbeitet eng mit Hochschulen, Universitäten und Lieferanten zusammen, um gemeinschaftlich Innovations-, Entwicklungs- und Forschungsprojekte zu realisieren. Mit den Hochschulen Osnabrück, Bremen und Wilhelmshaven wurden z.B. neue Konzepte der Automatisierungstechnik im Rahmen der Zukunftsforschung entwickelt. Mit der Uni Braunschweig wurde ein neues System für die Gebäudeautomation entwickelt.

Um die Flexibilität zu fördern und produktiv noch effektiver zu sein, wird im Bereich der Montage das Prinzip der Jobrotation in den einzelnen Fachbereichen angewandt. Zugleich entsteht bei den Mitarbeitern ein Belastungsausgleich und Abwechslung beim Arbeiten.

Im sozialen Bereich unterstützt Hermes Systeme die „proWerkstätten Himmelsthür“, eine diakonische Behindertenwerkstatt in Wildeshausen sowie den örtlichen Rotary Club bei seinen Aktionen wie dem Engagement beim Erhalt der ortsansässigen Flora und Fauna. Im Fokus steht besonders Hilfe für Kinder, z.B. Sponsoring des Jugend- und Vereinssports sowie die Finanzierung und der Aufbau eines Spielplatzes für die Frauen JVA in Vechta, Mithilfe beim Umzug der Stadtbibliothek uvm. Außerdem werden diverse Kultur- und Volksfeste zur Bewahrung des lokalen Brauchtums wie die sog. Schützengilde, die 1403 gegründet wurde, unterstützt. Firmeninhaber Ingo Hermes ist es ein Herzensbedürfnis, über das Spenden hinaus den Mitarbeitern über sinnerfüllte Aktionen noch mehr Begeisterung und Zusammengehörigkeitsgefühl zu geben.

Hermes Systeme wurde wiederholt zum „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert und 2018 als Preisträger ausgezeichnet. In diesem Jahr wurde Hermes Systeme durch die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen, Nordic-Haus Blockhäuser, Wirtschaftsmagnet GmbH und WISSENSBILANZ-DEUTSCHLAND nominiert.

EHRENPLAKETTE

ITG Ingenieur- Tief und Gleisbau GmbH (Mecklenburg-Vorpommern)
18437 Stralsund

Keine Herausforderung ist zu groß, kein Problem unlösbar

Die Unternehmensgeschichte begann am 1992 mit 15 Mitarbeitern im Gleisbau. Heute stehen rund 200 Mitarbeiter und 12 Auszubildende am Standort in Stralsund für ein mittelständisches Bauunternehmen und für einen kompetenten und zuverlässigen Partner in den Bereichen Ingenieur-, Tief- und Gleisbau. ITG realisiert anspruchsvolle Bauvorhaben von höchster Qualität - immer "just in time" und auf Wunsch auch schlüsselfertig.

Das Leistungsangebot umfasst Gleisbau und gleisgebundenen Erd- und Tiefbau, Ingenieurbau wie zum Beispiel Fahrstuhlschächte und, Kläranlagen, komplexe Bauvorhaben wie Um- und Neubau von Bahnhöfen und Verkehrsstationen bis zur Projektentwicklung und Neubau von Wohn-, Geschäfts- und Industriegebäuden und der Sanierung von Tankstellen und Betonflächen.



Im Nordosten ist ITG der Marktführer. Zu den Auftraggebern zählen die Deutsche Bahn AG und bahnahe Tochterunternehmen, die Fährhafen Saßnitz-Mukran und Wismar sowie der Seehafen Stralsund. Hier werden Serviceleistungen rund um die Uhr angeboten. Ein Erfolgsrezept für stabiles Wachstum sind Kooperationen innerhalb der Wiebe-Gruppe durch gemeinsam Kalkulation von Angeboten und die Bildung von Arbeitsgemeinschaften, um durch Nutzung der jeweiligen Spezialisierungen Wettbewerbsvorteile zu erlangen. Ein nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziertes Qualitätsmanagement, das Gütezeichen Kanalbau und die Zertifizierung als Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz bestätigen die Leistungsfähigkeit und Kompetenz der itg.

Für die erfolgreiche Entwicklung stehen Umsatz- und Mitarbeitersteigerungen in den vergangenen vier Jahren von 25 Prozent. ITG setzt auf die Erfolgsfaktoren Mitarbeiter, moderne Maschinen und Geräte sowie den Einsatz moderner Technologien, Verfahren und Baustoffe. Die Unternehmensziele werden regelmäßig überprüft und neu definiert wie: Ausbau der Internationalisierung, Erschließung neuer Marktgebiete, Ausbau des Netzwerkes Kunden-Kooperationspartner-Lieferanten und Nachunternehmer sowie das Risikomanagement.

Das Unternehmen verfügt über eine klar strukturierte und DQS-zertifizierte Aufbau- und Ablauforganisation.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für das Unternehmen kein Fremdwort. Es werden Teilzeitarbeitsplätze angeboten, Mitarbeitern Elternzeit gewährt und es besteht die Möglichkeit des Homeoffice. Mitarbeiter werden zu allen Bildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen bezahlt freigestellt.

ITG unterstützt Hospizvereine. Schulen, Kinderspielplätze, Freiwillige Feuerwehr und das THW mit Geld- und Sachspenden und ist Sponsor der DLRG, des Stralsunder Handballvereins und der Stralsunder Wildcats in der 2. Volleyball-Bundesliga.

Die ITG Ingenieur-, Tief-fund Gleisbau GmbH wurde zum 11. Mal seit 2009 zum "Großen Preis des Mittelstandes" nominiert, in diesem Jahr durch die Hochschule Stralsund. 2011 erfolgte die Auszeichnung als „Finalist“, 2013 als „Preisträger“.

EHRENPLAKETTE

Metzgerei Nagel (Baden-Württemberg)
73340 Amstetten

Tradition trifft auf Innovation

Die Themen der Nachhaltigkeit und Regionalität hatten noch nie einen so großen Stellenwert wie gegenwärtig. Besonders in der Fleisch- und Wurstwarenproduktion werden Unternehmen daran gemessen, wie tier- und umweltfreundlich gearbeitet wird. Mit ihrem Firmenkonzept hat sich die Metzgerei Nagel klar von Billigmärkten und der damit verbundenen Massenproduktion abgegrenzt.

Das 1906 gegründete und bereits in der vierten Generation geführte Familienunternehmen stellt qualitativ hochwertige Fleisch- und Wurstwaren her und verknüpft ihr traditionelles Handwerk mit modernen Ideen und Ansätzen. Da das Bewusstsein für gesunde und nachhaltige Lebensmittel wächst, liegt die Metzgerei Nagel damit voll im Trend, was sich auch im Umsatzwachstum widerspiegelt.

Das Geheimnis der Metzgerei heißt „Selbstmachen nach eigener Familienrezeptur“. Über 99 Prozent aller zum Verkauf angebotenen Produkte, darunter bis zu 200 Sorten Wurst, 220 küchenfertige Produkte sowie zahlreiche weitere Fleischwaren werden nach alten Familienrezepten hergestellt. Paradebeispiel hierfür ist die hauseigene Salami.



Im Gegensatz zu anderen Betrieben, die dieses Produkt aufgrund seiner anspruchsvollen Produktion ganz oder nahezu vollständig zukaufen, werden bei der Metzgerei Nagel rund 20 unterschiedliche Sorten, darunter beispielsweise die Haselnuss- oder die Feuersteinsalami, konsequent selbst produziert. Den Unterschied merken Kunden und Kundinnen im Geschmack, der im Vergleich zu industriell gefertigter Salami deutlich feiner ist. Dafür nehmen die Zielgruppen, zu denen zunehmend auch junge Familien und Paare mit Lust an gutem Essen gehören, den etwas höheren Preis gern in Kauf.

Neben den traditionellen Familienrezepten probieren Firmeninhaber Marc Nagel und seine mehr als 20 Mitarbeiter immer wieder gern Neues aus. Dabei werden auch externe Unternehmen wie Gewürzfirmen oder eine traditionelle Allgäuer Sennerei als Kooperationspartner hinzugezogen. So konnten innovative Produkte wie eine spezielle WM-Grillwurst, ein Schinken mit Kaffee Aroma, ein Fleischkäse mit Chilischokoladenanteilen oder auch viele vegetarische und sogar vegane Produkte entwickelt werden. Eine kostenfreie Bestell-App sowie Bestellmöglichkeiten über die Homepage haben unter anderem dazu beigetragen, dass sich das Unternehmen auch in der Corona-Pandemie behaupten konnte.

Seinen Mitarbeitern bietet die Metzgerei Nagel ein familiäres, modernes Umfeld in dem Zusammenhalt, Wertschätzung und Vertrauen im Mittelpunkt stehen. Der Enthusiasmus für die hauseigenen Produkte wird durch regelmäßige Verköstigungen geweckt und aufrechterhalten. Neben regelmäßiger Weiterbildung können die Mitarbeiter eigene Ideen und Innovationen einbringen. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, versucht das Unternehmen durch Praktika und Frühförderung das Interesse an den verschiedenen Berufsbildern in der Fleisch- und Wurstherstellung möglichst früh bei jungen Menschen zu wecken.

Die Metzgerei Nagel engagiert sich in der Region für zahlreiche Vereine und gemeinnützige Organisationen, wie für das Theater in Amstetten, das sich für Jugend, Kultur und Inklusion einsetzt.

Die Metzgerei Nagel wurde erstmals im Jahr 2015 für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert, im selben Jahr erreichte sie die Auszeichnung als „Finalist“. Im Jahr 2018 folgte die Auszeichnung als „Preisträger“. In diesem Jahr wurde die Metzgerei Nagel durch die Handwerkskammer Ulm nominiert.

Ehrenplaketten für die beeindruckendsten Preisträger 2021

FREISTAAT BAYERN Ehrenplakette Preisträger 2021

Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft mbH

90409 Nürnberg

Experte für hohe Sicherheit

„Ihr Schlüssel zur Sicherheit“ – nach dieser Devise handelt die Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft (NWS) tagtäglich; mit Tradition und viel Erfahrung als Sicherheitsunternehmen.

Seit 1902 steht das nun schon in vierter Generation geführte Familienunternehmen für Sicherheit auf ganzer Linie – in Kommunen, Unternehmen und Privathaushalten. Zu



Beginn war es in Nürnberg und in ganz Nordbayern tätig. Heute gehört die NWS zu den führenden Sicherheitsunternehmen in Deutschland.

Am Stammsitz in Nürnberg steht als Herzstück ein hochmodernes Verwaltungs- und Sicherheitszentrum, in dem auch die Alarmempfangsstelle untergebracht ist. Dafür werden passgenaue Konzepte für den Schutz von Mensch und Eigentum mit persönlicher Beratung und hochmodernen Hightech-Lösungen erarbeitet und realisiert.

Das Unternehmen stellt sich regelmäßig den strengen Prüfkriterien unabhängiger Institute, um die hohe Qualität seiner Leistungen zu sichern. Es setzt auf hochqualifizierte Mitarbeiter, die das Maximum aus dem Equipment an modernen Sicherheitsleistungen für die Kunden holen.

Die Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft zählt zu den Top-Ten der größten Anbieter der Branche in Deutschland und verfügt als Spezialist für Sicherheitsdienstleistungen in den Bereichen Sicherheitsservice, Alarmservice, Luftsicherheit, kommunale Verkehrsüberwachung und Bahndienste über eine große Bandbreite sowie einen hohen, auch überregionalen Bekanntheitsgrad.

Das Ergebnis der angebotenen Dienstleistungen hängt sehr stark vom Personal ab. Die Mitarbeiter sind das wertvollste Kapital der NWS. Hohe Leistungsstärke, fundiertes Fachwissen, Zuverlässigkeit und Loyalität sind Eigenschaften, die die Mitarbeiter auszeichnen. Säulen der Unternehmenskultur sind vor allem eine gute Work-Life-Balance, aktive Gesundheitsförderung sowie die betriebliche Altersvorsorge. Insgesamt arbeiten bei der NWS mehr als 1800 Menschen aus über 60 Nationen. Das Unternehmen ist fest davon überzeugt, dass die Zusammenarbeit von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen für den Abbau von Vorurteilen und ein besseres Betriebsklima sorgt.

Die NWS sieht sich als Vorreiter im Bereich Digitalisierung von Leistungsangeboten. Wo wurde ein Online-Wächterkontrollsystem eingeführt, mit dem die Kunden die erbrachten Leistungen monitoren können. Gleichzeitig bietet das System zusätzlichen Schutz für die Mitarbeiter. Modernisiert werden weitere klassische Sicherheitsdienstleistungen. Begonnen bei Terminals, mit denen die Besetzung einer Pforte wegfällt, über verbesserte Videotechnik oder automatische Zutrittskontrollsysteme, bis hin zur Überwachung mittels Drohnen.

Gleichzeitig steigt der Anspruch an das Berufsbild, da eine höhere Qualifizierung erforderlich wird. Dazu gibt es neben dem normalen Fortbildungsangebot für die Mitarbeiter auch die Möglichkeit für Online-Schulungen und E-Learning-Konzepte. Mit dem hochwertigen Ausbildungsprogramm der 2006 gegründeten, eigenen Akademie für Schutz und Sicherheit, qualifizieren sich die Mitarbeiter auf dem neuesten Stand weiter, damit die Sicherheits-Profis umfassend auf die Schutzanforderungen von morgen vorbereitet sind.

Die NWS greift zu alternativen Antrieben in ihrem Fuhrpark. Im Oktober 2020 wurden zwei Ladesäulen für Mitarbeiter und Besucher auf dem Unternehmensgelände errichtet. Mit einer Ladeleistung von jeweils 22 kW können bis zu vier E-Fahrzeuge gleichzeitig geladen werden. Weitere Standorte wie München werden in Zukunft ebenfalls mit Ladesäulen ausgestattet.

NIEDERSACHSEN/BREMEN **Ehrenplakette Preisträger 2021**

Blomberg Klinik GmbH
49196 Bad Laer

Pflege mit Herz und Meersalzklima

Würden wir selbst gern in solch einer Umgebung unseren Lebensabend verbringen? Diese Frage hilft den Mitarbeitern der Blomberg Klinik GmbH bei ihrer täglichen Arbeit.



„Wir betreuen und pflegen mit mehr Herz!“, lautet ihr eigener Anspruch, der über das gesetzlich geforderte Maß hinausgeht. Die Hasselmanngruppe hat als Familienbetrieb 1998 die Blomberg-Klinik, direkt am Erlebniskurpark in Bald Laer, im südlichen Osnabrücker Land gelegen, als leerstehende Reha-Klinik erworben und seither erfolgreich in eine Einrichtung der Altenpflege mit 138 stationären Plätzen umgewandelt.

Das Haus bietet seinen Bewohnern vielerlei Möglichkeiten zum Wohlfühlen. Es verfügt über Gruppenräume und Räume für individuelle Familienzusammenkünfte sowie einen Saal mit 260 Plätzen.

Das Besondere sind die Wellness- und Gesundheitsangebote der Blomberg-Klinik. Sie verfügt über eine Salzgrotte und eine Sole-Intensiv-Oase, die sowohl von der Öffentlichkeit als auch von den Bewohnern und Mitarbeitern der Klinik (für sie ist die Nutzung kostenfrei) gern besucht werden. Dabei können sie gesunde Erholung mit Meersalzklima und Atemwegsheilung verbinden. Beides wirkt präventiv und lindernd bei verschiedenen Atemwegserkrankungen.

Die Pflegeeinrichtung ist in jeder Etage mit Sole-Verrieselungsanlagen zur Luftauffrischung ausgestattet. Da im Haus außerdem eine Physiotherapie-Schule ansässig und in die Angebote integriert ist, kommen die Bewohner in den Genuss kostenfreier Anwendungen zur Linderung verschiedener Beschwerden. Und die Physiotherapie-Schüler können schon während ihrer Ausbildung realitätsnah erste praktische Erfahrungen sammeln.

Hervorzuheben sind zudem das umfangreiche Fort- und Weiterbildungsprogramm mit 100 bis 130 internen Seminaren im Jahr sowie die Gesundheitsförderangebote für die rund 120 Mitarbeiter der Blomberg-Klinik, um selbst fit zu bleiben und den hohen Anforderungen in der Altenpflege gerecht zu werden.

Seit 2019 gibt es einen „Veggie-Tag“ pro Woche, mit dem Ergebnis, dass mehr als drei Tonnen weniger Fleisch im Jahr verbraucht und der CO₂-Ausstoß reduziert werden. 2020 startete ein Vital-Programm, das Aktivitäten wie Bewegung u. a. durch Business Bikes leasen und gesunde Ernährung durch bezahlte Freizeit belohnt.

Die Blomberg-Klinik ist ein familienfreundliches Unternehmen mit flexiblen Arbeitszeiten für die rund 80 Prozent weiblichen Beschäftigten. Die Mitarbeiter kommen aus 22 Nationen. Bedarf steigend, mit Blick auf die immer älter werdende Bevölkerung und den zunehmenden Fachkräftemangel in Pflegeeinrichtungen. Laut Branchennachrichten drohen ca. 300 000 unbesetzte Stellen bundesweit im Jahr 2030, wenn sich in diesem Bereich nichts ändert. Denn stationäre Pflege ist ein Wirtschaftsmotor mit Jobgarantie.

Wertschätzung, Empathie, Respekt und Transparenz als tragende Säulen der Pflege sind in der Blomberg Klinik gelebte Unternehmenskultur. Die Leitungskräfte stammen zu 70 Prozent aus den eigenen Reihen, bis hin zu ehemaligen Azubis.

Auf Hygiene und Schutzausrüstung wird im Haus schon länger sorgfältig geachtet. Besonders in Covid-19-Zeiten sind soziale Kontakte für ein würdevolles Altern wichtig. Deshalb werden immer wieder neue Möglichkeiten für den Besuch der Bewohner geschaffen.

Feste werden ins Haus geholt und es wird zusammen gefeiert. Das reicht unter anderem vom Karneval über eine „Senioren-Olympiade“ bis zu „Nationenreisen“ mit italienischem, spanischem und griechischem Abend.

Thüringen
Ehrenplakette Preisträger 2021



Respekt für die Würde und Einzigartigkeit jedes Menschen

Die Neanderklinik Harzwald GmbH ist eine stationäre Pflegeeinrichtung, die sich auf die Versorgung und Betreuung von Menschen mit Demenz spezialisiert hat. In Harztor, im Ortsteil Ilfeld gelegen, verfügt sie über 110 Pflegeplätze einschließlich integrierter Kurzzeit- und Tagespflege mit 15 Plätzen. In dem historischen, 1546 errichteten Gebäudekomplex der Einrichtung befindet sich zudem eine niedergelassene internistische und nephrologische Praxis mit ambulanter Dialyse, in der auch Bewohner der Neanderklinik medizinisch betreut werden.

Besonders wichtig für die Klinikleitung und das Pflegepersonal sind die hohe Qualität und die Menschlichkeit, die den Bewohnern im Rahmen der pflegerischen Versorgung zuteil wird. Um den Standard und die hohe Professionalität zu sichern, finden regelmäßige Fort- und Weiterbildungen der Pflegeteams gemeinsam mit den Mitarbeitern der Dialysepraxis statt, was auch als Indikator der erfolgreichen Unternehmensentwicklung gesehen werden kann. Um auch weiterhin personell gut aufgestellt zu sein und die Versorgung der Bewohner zu sichern, arbeitet die Neanderklinik aktiv mit dem Deutsch-Ukrainischen Pflegeverband e. V. in puncto Neueinstellungen von qualifizierten Pflegefachkräften zusammen. In der Vergangenheit konnte das Unternehmen dadurch einen guten Beitrag zur Schaffung eines transnationalen Mehrwertes für beide Länder erwirken. Weitere Kooperationen pflegt die Klinik mit Partnern des Gesundheitswirtschaftsmarktes, der Pflegewissenschaft und mit Verbänden. Seit 2005 unterhält sie zudem eine eigene Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe, in der Ausbildungen zu Fachkräften der Geriatrie und Gerontopsychiatrie sowie von Betreuungskräften, Pflegedienstleitungen und Pflegeassistenten angeboten werden. Hierfür bestehen unter anderem enge partnerschaftliche Verbindungen zum Deutschen Pflegerat e. V. und zum Deutschen Pflegeverband e. V. Fort- und Weiterbildungen der eigenen Mitarbeiter finden innerhalb der Akademie statt. Hierfür umfasst das Portfolio der Akademie beispielsweise die Weiterbildung zum Palliativberater für Schwerstpflegebedürftige und Menschen in der Palliativversorgung.

Die Neanderklinik Harzwald GmbH hat den Anspruch, eine qualitätsorientierte, pflegerische Versorgung für jeden einzelnen Bewohner zu ermöglichen. Dreh- und Angelpunkt hierfür sieht das Unternehmen in der Zufriedenheit der 90 Mitarbeiter. Die Wertschätzung der Leistung jedes Einzelnen, das Miteinander im Team und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie auf allen Ebenen sowie eine faire Bezahlung über Mindestlohn werden eine hohe Priorität zugesprochen. Zum Schutz der Bewohner und der Mitarbeiter wird zudem auf ein ausgeklügeltes Qualitätsmanagement Wert gelegt. Dies und die damit einhergehenden internen Hygienemaßnahmen trugen unter anderem dazu bei, dass seit Beginn der Corona-Pandemie keine einzige Covid-19-Infektion innerhalb der Pflegeeinrichtung zu verzeichnen war.

Sehr engagiert zeigt sich die Klinik bei der Teilnahme an Projekten, so zum Beispiel beim Modellprojekt „Heidelberger Instrument für Lebensqualität für Menschen mit Demenz“ der Uni Heidelberg, das mittlerweile im Einrichtungsalltag fest etabliert wurde. Aktuell ist das Unternehmen in das Projekt „Interaktive robotische Mobilisierungsassistenten“ in Kooperation mit der TU Ilmenau involviert. Seit letztem Jahr besteht zudem eine aktive Erprobung von Mobility Monitoren zur Erfassung der Mobilität einer Person, mit Hilfe derer das Dekubitusrisiko eines Bewohners eingeschätzt und das individuelle Sturzrisiko erfasst werden kann.

**BadenWürttemberg
Ehrenplakette Preisträger 2021**



Erfolgreich mit innovativen Implantaten für die Gefäßchirurgie

Mit erstklassigen Medizinprodukten die Versorgung und Gesundheit von Patienten mit Gefäßerkrankungen entscheidend zu verbessern - diesem Anspruch stellt sich die Bentley Innomed GmbH. Nach nur dreijähriger Entwicklungszeit, in der Medizintechnik äußerst kurz, konnte Bentley im Jahr 2012 sein erstes Implantat für die minimal invasive Gefäßchirurgie auf den Markt bringen. Das zweite Produkt, auf dem sich der bisherige Erfolg größtenteils gründet, startete im November 2013. Inzwischen vermarktet Bentley sechs Produktfamilien selbst entwickelter und selbst hergestellter, innovativer Implantate. Die Wertschätzung bei Gefäßchirurgen in mehr als 80 Ländern sorgte dafür, dass sich das anfangs unbekannte Kleinunternehmen seit 2016 als mittelständisches Unternehmen erfolgreich etabliert hat.

Dass dieses schnelle, globale Wachstum aus eigener Kraft finanziert und bereits alle Gründungsdarlehen zurückgeführt werden konnten, ist ein großer Erfolg für Bentley. Die Produkte werden ausschließlich in Deutschland entwickelt und produziert. Das gesamte Know-how, von der Forschung über die Qualitätssicherung, Fertigung bis hin zu Vertrieb, Verwaltung und Ausbildung, konzentriert sich am Firmenstandort in Hechingen. Bentley ist herausragend mit einer Lieferzuverlässigkeit von 98,5 Prozent und hohem Service. Es ist das weltweit erste Unternehmen, das eine Bestell-App für medizintechnische Implantate eingeführt hat. Diese ermöglicht eine vereinfachte, transparente Logistik und bietet dem ärztlichen Anwender Unterstützung bei der Auswahl der richtigen Produkte. Dabei steht immer der Patient im Fokus, wie in Bentley´s preisgekröntem Imagefilm „For Peter“, überzeugend dargestellt wird. Im Juni 2021 erhielt dieser einen schwarzen und einen goldenen Delphin bei den „Cannes Corporate Media & TV Awards“. 2020 wurde Bentley vom Magazin Focus Business zum „Top Arbeitgeber Mittelstand“ gekürt.

Das Bentley-Team setzt sich aus mehr als 30 verschiedenen Nationalitäten aller Altersgruppen zusammen. Es besteht dennoch ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen den Geschlechtern auf allen Ebenen. Neben der fachlichen, wird großer Wert auf soziale Kompetenz gelegt, damit neue Kollegen sich in Bentley`s Start-Up-Mentalität mit familiärem und offenem Umgang wohl fühlen.

Da Bentley für die Herausforderungen eines global agierenden Medizintechnikunternehmens noch recht klein ist, sind Kooperationen überaus wichtig. Insbesondere mit ärztlichen Beratern, um gemeinsam Anforderungen an künftige Produkte zu definieren. Besonders bewährt hat sich dabei die Zusammenarbeit mit der Stanford-University. Gemeinsam mit einem international anerkannten Gefäßchirurgen ist es gelungen, computergestützte Ermüdungsmodelle zu kreieren, die helfen, Belastungen der Stents im Körper bereits während deren Entwicklung zu simulieren. Eine neue Kooperation mit der Stuttgarter Hochschule soll nun entsprechende Labor-Modelle schaffen.

Regionale, soziale Verantwortung liegt Bentley besonders am Herzen. So besteht seit 2018 eine Kooperation mit dem Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V. Momentan plant Bentley ein neues Verwaltungsgebäude, das energieeffizient gebaut, Anfang 2023 fertiggestellt werden soll. Das Unternehmen arbeitet in seiner Forschungsabteilung bereits heute an innovativen Stentgenerationen der Zukunft, welche die Gefäßchirurgie nochmals einfacher und sicherer machen.